

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 26/2018, 26. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. Juni 2018, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 26 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 26. Kalenderwoche 2018. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Amateurfunk pur – Schüler funkten mit der ISS
 - ARDF-Jugend-WM in Tschechien
 - Helfer werden im WRTC-Team 2018
 - Neue Ausgabe des „HF Manager's Handbook“ erschienen
 - Fernsehbericht über die Funkstation am Herzogstand
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Amateurfunk pur – Schüler funkten mit der ISS

Gegen 12.32 Uhr Ortszeit hatten Schüler des Schickhardt-Gymnasiums Herrenberg und des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Leverkusen direkten Funkkontakt mit Alexander Gerst, KF5ONO, auf der Internationalen Raumstation ISS. Unter DLØIL und DLØSGH stellten sie dem deutschen Astronauten Fragen auf der Frequenz 145,800 MHz. Durch den Überflug über Zentraleuropa waren die Antworten von der ISS in ganz Deutschland auch mit Handfunkgeräten gut zu empfangen. Alexander Gerst antwortete kompakt, aber informativ auf Fragen der Schüler, beispielsweise ob es auf der Raumstation Internet gebe, wie Kerzen in der Schwerelosigkeit abbrennen oder ob man von der ISS direkt zum Mond fliegen könne. Die Schüler waren nach dem Amateurfunkkontakt voll des Lobes: „So eine Möglichkeit hat man vielleicht nur einmal im Leben“, hieß es da oder „Wir alle können stolz darauf sein, was hier heute stattgefunden hat“. Großen Dank richteten die Schüler vor allem an die beteiligten Funkamateure. Vor Ort wurde der Kontakt in den Schulen mit Rahmenprogramm begleitet. Zur Einstimmung hatten die Schüler am Schickhardt-Gymnasium Herrenberg vorab ein sehenswertes Video produziert, das man über YouTube abrufen kann [1]. Der nächste Schulkontakt mit der ISS ist mit dem Kardinal-Frings-Gymnasium in Bonn geplant. Dieser soll im Zeitfenster vom 2. bis 6. Juli stattfinden.

ARDF-Jugend-WM in Tschechien

Am 30. Juni reisen sieben deutsche Teilnehmer zur ARDF-Jugend-WM [2] ins tschechische Doksy, wo insgesamt 125 Jugendliche aus zwölf Ländern aufeinandertreffen. Für sechs der sieben DARC-Starter – darunter vier Mädchen – ist es die erste internationale ARDF-Meisterschaft. Neben den beiden klassischen Wettbewerben auf 3,5 MHz und 144 MHz sind die Deutschen in diesem Jahr besonders auf den Sprint-Wettbewerb gut vorbereitet.

Jugendbetreuerin Kathrin Berse hat mit Unterstützung von Sponsoren und Fördervereinen für neue Mannschaftskleidung gesorgt. Die ARDF-Jugendmeisterschaft, die zum zweiten Mal als WM ausgetragen wird, ist eines der erfolgreichsten internationalen Jugendprojekte in der IARU-Region 1.

Helfer werden im WRTC-Team 2018

Youngsters on the Air (YOTA) bekommen die einmalige Gelegenheit, hautnah bei der Amateurfunk-Olympiade vom 12. bis 16. Juli in Wittenberg dabei zu sein: Die Organisatoren der World Radiosport Team Championship (WRTC) bieten in diesem Jahr 20 Jugendlichen im Alter von 16 bis 26 Jahren an, als Helfer die weltweit bekanntesten Contester zu treffen und mit ihnen ein Eyeball-QSO zu führen. Sei ein Teil des Youngsters On The Air-Teams bei der WRTC 2018 in Deutschland! Wie kann ich teilnehmen? Die Zeitplanung findest Du in der Ausschreibung auf der Webseite des DARC-AJW-Referates [3]. Wenn Du teilnehmen möchtest, dann registriere Dich hier über das Internet [4]. Fragen werden per E-Mail beantwortet [5]. Die WRTC findet alle vier Jahre in einem anderen Land statt. Am IARU HF Championship Contest nehmen 63 Teams aus aller Welt teil, um den Weltmeister unter sich auszumachen. Darüber berichtet AJW-Referent Gerrit Herzig, DH8GHH, für das YOTA-PR-Team.

Neue Ausgabe des „HF Manager's Handbook“ erschienen

Die neue, nunmehr 9. Ausgabe des HF Manager's Handbook der IARU-Region 1 steht ab sofort zum Download bereit. Sie enthält hauptsächlich Änderungen, die während der IARU-Region-1-Konferenzen in Cavtat 2008, Sun City 2011, Varna 2014, des Zwischentreffens in Wien 2016 und Landshut 2017 vereinbart wurden. Im Vergleich zu älteren Ausgaben wurde die Struktur der Kapitel überarbeitet, um den Inhalt für interessierte Leser zugänglicher zu machen. Das Handbuch ist hauptsächlich als Leitfaden für die HF-Manager der nationalen IARU-Mitgliedsverbände gedacht. In einigen Fällen kann das neue Handbuch aber auch als Nachschlagewerk verwendet werden. Darüber hinaus enthält es einige historische Artikel, um die Entwicklung in Sachen Kurzwelle deutlich zu machen. Das Handbuch gibt schwerpunktmäßig einen Überblick über Empfehlungen der IARU, die sich auf den praktischen Kurzwellenbetrieb konzentrieren. So findet sich beispielsweise der aktuelle Kurzwellen-Bandplan in Kapitel 3 und technische Standards in Kapitel 4. Die neue Ausgabe umfasst 92 Seiten und ist auf der Webseite der IARU-Region 1 abrufbar [6]. Darüber berichtet der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

Fernsehbericht über die Funkstation am Herzogstand

Am Sonntag, dem 1. Juli wird ab 17.45 Uhr im Bayerischen Fernsehen ein Bericht über die ehemalige Funkstation am Herzogstand gesendet. Die Funkstation mit ihrer so genannten „Bergantenne“ nahe dem Walchensee und dem Kochelsee war ursprünglich für Langwellenfunk gedacht. Nachdem die Kurzwelle für die weltweite Kommunikation genutzt wurde, haben Prof. Zenneck und seine Mitarbeiter dort Ionosphärenforschung betrieben. OM Martin Rothe, DF3MC, hat zusammen mit Herrn Renner die Geschichte der Station und die Forschungsergebnisse recherchiert und mehrere Dokumentationen erstellt. Zuletzt wurde das umfassende, reichlich bebilderte Buch „Die Funkstation am Herzogstand“ herausgegeben. Interessierte wenden sich an das Walchensee-Museum in Urfeld [7]. Darüber berichtet Matthias Wendt, DL9MWE, in einer E-Mail an die Redaktion.

Aktuelle Conteste

1. Juli: RAC Canada Day Contest

7. bis 8. Juli: DL DX RTTY Contest, Original QRP Contest, DARC VHF/UHF/Mikrowellencontest und Marconi Memorial HF Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/18 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 26. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 19. bis 25. Juni: Die beiden Sonnenflecken 2713 und 2715 produzierten ein paar kleine B-Flares, letztere Region auch einen C-Flare am 21. Juni. Der solare Flux schwankte um sieben Einheiten, startete bei 77, hatte ein Maximum von 82 und fiel Anfang dieser Woche zurück auf knapp unter 75 Einheiten. Ständig wehender Sonnenwind sorgte im Wechselspiel mit der sporadischen E-Schicht dafür, dass auch die oberen Kurzwellenbänder brauchbar öffneten. In den positiven Phasen vor den kurzen geomagnetischen Stürmen am 18. und 23. Juni waren 20, 17 und 15 m sowohl nach Japan als auch Nordamerika brauchbar. Die transäquatorialen Funkwege konnte man fast täglich nutzen. Dank der sporadischen E-Schicht bestanden an einigen Tagen gute Short-Skip-Bedingungen zwischen 20 und 6 m. Diese etwas optimistisch klingende Zusammenfassung aufgrund der Logbuchdaten von DL1VDL kann natürlich die insgesamt miese Kurzwellenausbreitung nicht beschönigen, die für die beginnende KH1-DXpedition viele Fragen offen lässt.

Vorhersage bis zum 3. Juli:

Wir erwarten Fluxwerte zwischen 70 und 75 Einheiten. Das geomagnetische Auf und Ab setzt sich bis etwa zum 30. Juni fort, sodass wir keine günstigeren Ausbreitungsbedingungen erwarten können, als sie in der vergangenen Woche waren. Eventuell sind in einer möglichen positiven Sturmphase am 28. und 29. Juni die Bedingungen auf 30, 20 und 17 m etwas angehoben, sodass man früh kurz nach unserem lokalen Sonnenaufgang über den Nordpol mit der Südsee funken kann. Zumindest war in der letzten Woche Hawaii regelmäßig morgens zu hören. Die Abendöffnung ist kürzer und das Pile-Up aus Nordamerika ist dann bei KH1 lauter als das von Europa. Die sporadische E-Schicht bildet sich wieder häufig aus und belebt die Bänder meist durch die Stationen von der Fußball-Weltmeisterschaft.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:34; Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur/Republik Singapur 23:01; Tokio/Japan 19:26; Honolulu/Hawaii 15:51; Anchorage/Alaska 12:20; Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:49; Stanley/Falklandinseln 12:06; Berlin/Deutschland 02:44. Baker/Howland 17:44.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:36; Sao Paulo/Brasilien 20:30; Stanley/Falklandinseln 19:54; Honolulu/Hawaii 05:16; Anchorage/Alaska 07:38; Johannesburg/Südafrika 15:25; Auckland/Neuseeland 05:12; Berlin/Deutschland 19:33, Baker/Howland: 05:21.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=nBMkdB6PRZ4>

[2] <https://www.wyac2018.com>, <https://ardf.darc.de>

[3] <https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/referate/ajw/Jugend/YOTA/YOTA-WRTC2018.pdf>

[4] <https://goo.gl/forms/tb2jP6DSdqwwLOgf2>

[5] ham-yota@darc.de

[6] <http://iaru-r1.org/index.php/downloads/func-startdown/1003/>

[7] <http://www.walchenseemuseum.de>

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>